

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Manching

Gemeindebrief

Oktober / November
2023



FRIEDENSKIRCHE

CHRISTUSKIRCHE



Vorwort

Liebe Mitglieder unserer
Kirchengemeinde!

Der Herbst ist eine Zeit des Anfangs. Nach jüdischer Tradition hat sogar gerade ein neues Jahr begonnen, da in Israel nach der Hitze des Sommers die Natur wieder auflebt. Unsere Kinder sind jetzt im nächsten Schul- oder Kindergartenjahr. An der Universität fängt das Semester an. Viele Berufstätige wenden sich nach dem Sommerurlaub wieder ihrer Arbeit zu: mit frischer Kraft – oder traurig, dass der Sommer vorbei ist.

Denn der Herbst ist auch eine Zeit des Abschieds: von Liegestuhl und Badesee, von der Reisezeit. Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind Sie schon vermutlich schon seit einigen Wochen wieder im normalen Leben angekommen. Die Tage werden wieder kürzer und feuchtes Laub sammelt sich allmählich an. In den Kirchen bewegen wir uns von Erntedank langsam hin zum Gedenken an die Verstorbenen am Ewigkeitssonntag oder an Allerheiligen.

Wer diesen Rhythmus altersbedingt oft genug miterlebt hat – ich zum Beispiel, stellt sich leicht einmal die Sinnfrage: Wozu fangen wir schon wieder von vorne an? Wo ist das letzte Jahr eigentlich hingegangen?

Ich finde es sehr tröstlich, dass ich diese Sinnfrage nicht beantworten muss. Jeder Sinn, den ich mir selber gebe, ist brüchig und kann schnell wieder in Zweifel geraten. Stattdessen ist es ganz einfach: Wir leben, weil Gott uns unser Leben gegeben hat. Wir leben sinnvoll, weil Gott unser Leben mit uns teilt. Gott sagt, dass es schon richtig so ist, dass wir auch diesen Herbst durchleben. Und weil er die Menschen als Beziehungswesen geschaffen hat, hat unser Leben immer auch für andere eine Bedeutung. Ob Sie also mit leichtem oder mit schwerem Mut durch diese Jahreszeit gehen: Das hat alles seinen Wert, denn es sind alles Tage, die Gott für uns gemacht hat.

Trotzdem dürfen wir natürlich unsere Tage gestalten, und in unserer Gemeinde machen wir das auch. Dabei geschieht übrigens nicht „immer nur dasselbe“, sondern Sie entdecken im Gemeindebrief vieles, was ziemlich oder völlig neu ist. Ich bin froh, dass in unserer aktiven und aufgeschlossenen Gemeinde so vieles wächst und gut angenommen wird.

Sogar ungenutzte oder ermüdende Zeit hat ihren Wert, weil Gott sie schenkt. Aber noch schöner ist es doch, wenn wir im Sinne einer Liedstrophe aus dem Gesangbuch leben dürfen:

„Du schenkst uns Zeit. Wir wollen sie gestalten, als dein Geschenk in unser'n Händen halten.“

Ihr Pfarrer Martin Michaelis



© Birgit Arndt / fundus-medien.de

„Ganz ohne Roses“ singt Friedenslieder

Am 13. Mai gab es in der Friedenskirche ein Konzert von „Ganz ohne Roses“ mit Liedern von Frieden und Freiheit, meist aus den 60er- und 70er-Jahren.

Wunderbare musikalische Unterstützung erhielten die drei Sänger und Gitarristen der Gruppe durch Ulli Glawion (Querflöte), Christine Roß (Keyboard) und Martin Michaelis (Klarinette). Bärbel Vocht und Martin Michaelis ergänzten das Konzert mit tiefgründigen Texten zwischen den Stücken.

Lieder wie „Imagine“ (John Lennon), „Es ist an der Zeit“ (Hannes Wader), „The universal soldier“ (Donovan) oder „Donna, donna“ (jiddisches Volkslied) regten zum Nachdenken an und zeigen, dass die Diskussion um Frieden und Freiheit zu allen Zeiten aktuell und notwendig war und auch in Zukunft bleiben wird.

Der Abend endete mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Where have all the flowers gone“ vom amerikanischen Folksänger Pete Seeger. Welch ein schöner, stimmungsvoller Abschluss!

Durch die eingegangenen Spenden für das Konzert konnten 671,50 EUR an die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ überwiesen werden. Herzlichen Dank dafür an die Spender und Spenderinnen!





Gemeindefest am 25. Juni 2023

Nach anstrengenden Coronajahren, in denen entweder kein Gemeindefest (2021) stattfand oder das Fest zum Corona-Hotspot wurde, durfte dieses Jahr wieder unbeschwert gefeiert werden.

Den Auftakt zum diesjährigen Gemeindefest bildete ein sehr gut besuchter Gottesdienst mit 130 BesucherInnen. Auszüge aus der Jona-Geschichte, die als Zwiegespräch von Gott mit Jona gestaltet waren, brachten Herr Morscher und die Drittklässlerin Victoria Stapf der Gemeinde auf lockere und anschauliche Weise näher. Zur Unterstützung des Gemeindegesangs, aber auch mit eigenen Liedern, trug unser Projektchor wieder zum Gelingen des Gottesdienstes bei.

Ganz besonders durfte sich die Kirchengemeinde über fünf Mädchen und sieben Buben freuen, die die Gelegenheit nutzten, sich in diesem Gottesdienst ihrer Kirchengemeinde vorzustellen.





Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein fröhliches Gemeindefest: Zahlreiche Ehrenamtliche sorgten für leckeres Essen, ausreichend zu trinken und natürlich gab es wieder eine großartige Auswahl an unterschiedlichsten Kuchen. Die Kinder konnten sich wieder auf der Hüpfburg austoben. Jeder, der wollte, konnte sich am Schminkstand in eine Katze, Prinzessin oder Phantasiegestalt verwandeln lassen oder sich das Logo seines favorisierten Fußballvereins ins Gesicht malen lassen. Ab Mittag sorgte die Dixieband für gute Stimmung und am Ende waren sich alle einig, dass es ein sehr gelungenes Fest gewesen war.

Ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!







Sonne, See und Segen

Von oben scheint die Sonne, der Blick geht auf den See und der Segen Gottes umgibt uns draußen auf der Wiese. Einen schöneren Rahmen kann es für einen Gottesdienst kaum geben. Wer die Verhandlungen um das passende Wetter geführt hat, ist nicht bekannt, aber sie müssen erfolgreich verlaufen sein. So durften wir an Himmelfahrt, eigentlich einem typischen Datum für Regenfälle, am Oberstimmer Weiher den traditionellen Gottesdienst feiern. Einige Helfer hatten für Bierbänke und den Altar gesorgt. Eine Dixie-Band begleitete die Lieder. Die froh gestimmte Gemeinde konnte etwas davon spüren, dass Himmel und Erde einander berühren.



Ein bis zwei Nummern größer geriet dann der Freiluftgottesdienst, den wir gemeinsam mit den Gemeinden St. Markus und Brunnenreuth am 9. Juli am Niederstimmer Weiher feierten. Fast 150 Besucher kamen bei hohen Temperaturen, die an einer schattigen Stelle gut zu ertragen waren. Der ohnehin stattliche und diesmal noch leicht erweiterte Posaunenchor von St. Markus machte eindrucksvoll Musik. In einer gelösten Atmosphäre wurden auch die drei Stationen zum Thema Taufe gut angenommen, die in der Mitte des Gottesdienstes für Bewegung sorgten. Beim anschließenden Picknick mit Kinderprogramm kam man miteinander ins Gespräch, bis die Hitze dann letztlich doch überhandnahm. Es zeigte sich, was durch eine solche Kooperation möglich ist: eine Motivation dazu, solche Aktionen zu wiederholen und einander noch besser kennenzulernen.



Café Deutsch

Seit Mai 2023 treffen sich Menschen mit Migrationshintergrund und Frauen aus unserer Kirchengemeinde regelmäßig, um Deutsch miteinander zu sprechen. Bei Kaffee und Kuchen wird in lockerer und ungezwungener Atmosphäre Deutsch gesprochen. Vom gegenseitigen Austausch profitieren beide Seiten, sowohl die Frauen, Männer und Kinder aus anderen Ländern wie auch die „Einheimischen“. Ab September soll zusätzlich ein „Deutschförderkurs“ starten, in dem eine junge Frau das Lernen der deutschen Sprache unterstützen wird.

Die nächsten Treffen finden am 07.10., 21.10., 04.11. sowie am 18.11., jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeinderaum der Christuskirche statt. Wir freuen uns über jede und jeden, die/der zu unserer Gruppe dazukommt.



Kirchenkaffee

Während eines Gottesdienstes kann man sich ja im Allgemeinen nicht so gut miteinander unterhalten. Darum haben wir seit Mai einmal im Monat Kirchenkaffee. Gretl Bannach und Christine Halbritter bereiten den Gemeinderaum vor, kochen Kaffee und verwöhnen uns vor allem mit fantastischem Kuchen aus ihrer „Privatkonditorei“. Häufig ist an diesem Termin auch noch der Kindergottesdienst, so dass ab 11 Uhr eine gut gemischte Gruppe fröhlich in die Verlängerung gehen kann. Die nächsten Termine sind der 01.10., mit zusätzlichem warmen Essen wegen des Erntedankfestes, und der 12.11. Wenn Sie diese Gottesdienste in der Christuskirche besuchen möchten, planen Sie ruhig im Anschluss Zeit ein für eine Tasse Kaffee und ein Stück wunderbaren Kuchen.



Konzert mit Andy Lang in der Friedenskirche

Andy Lang, eigentlich von Beruf evangelischer Pfarrer, aber seit 20 Jahren beurlaubt, kam als Musiker am 30. Juni in die Friedenskirche. Die BesucherInnen erwartete ein etwas ungewöhnliches Konzert, in dem Andy Lang an der Harfe und an seiner Gitarre ganz unterschiedliche Lieder und Musik darbot. Dazwischen erzählte er kurze Geschichten von persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen, so dass die BesucherInnen einen abwechslungsreichen, kurzweiligen Abend erleben durften.



Reformationstag



WARUM

Eine musikalische Abendandacht am Reformationstag

31. Oktober 2023

19.00 Uhr

Friedenskirche Manching

Dieses Jahr feiern wir den Reformationstag wieder in der Friedenskirche, nachdem wir die letzten Jahre Corona bedingt in die Christuskirche ausgewichen waren. In der stimmungsvoll von Kerzenlicht erhellten Kirche wollen wir durch Musik und Stille zu neuen Kräften kommen.

Das Lied „Ich bin umgeben von der Liebe Gottes“ begleitet uns durch die Andacht. „Warum?“ Das ist eine der Fragen, die wir in der Andacht stellen.

Zu hören sind unter anderem irische Stücke und wenn Sie sich fragen „Warum?“ – Weil es Spaß macht!

Ingrid Müller und Team freuen sich auf Ihr Kommen am Dienstag, den 31. Oktober, um 19 Uhr.

Kaffee, Kuchen und Programm



Am Mittwoch, den 18.10. findet um 14 Uhr wieder eine gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum statt.

Wie beim ersten Treffen gewünscht erwartet uns als Programm eine Handyschulung. Reiner Siegmund wird mit seiner digitalen und pädagogischen Kompetenz weiterhelfen. Es sollten also alle ihre Handys mitbringen.

Das nächste Treffen am 16.11., um 14 Uhr hat dann wieder keinen thematischen Schwerpunkt.

60er-Jahre-Party

Die 60er Jahre: eine ereignisreiche, geradezu legendäre Zeit. Nach einer Phase von braver, oft enger Bürgerlichkeit wurden die Grenzen verschoben: aufbrechen, ausbrechen, aufbegehren und coole Musik. Wer dabei war oder später davon beeinflusst wurde, hat es nicht vergessen.

Am Freitag, den 13.10. lassen wir diese Zeit im Gemeindehaus wieder aufleben. Ab 18 Uhr gibt es einen Partyabend mit Essen, Trinken und Musik: von CD, aber auch live zum Mitsingen. Dazu ein 60er-Jahre-Quiz, ein Austausch von Erinnerungen und einen Preis für das beste 60er-Jahre-Outfit. Denn entsprechende Kleidung ist zwar nicht Pflicht, aber ein lustiger Farbtupfer für einen abwechslungsreichen Abend.

Dieser Partydampfer fährt unter der Flagge „Phase 3“, denn 1969 ist 54 Jahre her. Aber natürlich dürfen alle mitfeiern, die Lust darauf haben, unabhängig vom tatsächlichen oder gefühlten Alter. Eine Voranmeldung beim Pfarramt oder bei Pfarrer Michaelis ist willkommen, um die Planungen für das Essen zu erleichtern. Der Eintritt ist frei, aber eine Spende für Speisen und Getränke wird erwartet.

Kirchenvorstand aktuell

In dieser neuen, kleinen Rubrik wollen wir einen Einblick in die Arbeit des Kirchenvorstands geben. Heute geht es ganz allgemein um die Aufgaben.

Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde: Er trifft die Entscheidungen über Finanzen, Personal und Gebäude, letzteres im Zusammenspiel mit der Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt. Da die Gemeinde einen Kindergarten und zwei Kirchen hat, gibt es immer etwas zu managen. Der Kirchenvorstand berät aber auch insgesamt über die Aktivitäten in der Gemeinde.

Die Mitglieder des Kirchenvorstands bringen sich beratend und beschließend in den Sitzungen ein. Theoretisch hätten sie damit ihre Pflicht schon erfüllt. Wir dürfen uns in Manching aber glücklich schätzen, dass ihr Engagement in der Realität weit darüber hinausgeht. Nur ein Beispiel ist der Stand auf dem Adventsmarkt, der aus dem Kirchenvorstand heraus organisiert wird. So ist der Kirchenvorstand nicht nur das Lenkrad der Gemeinde, das die Richtung vorgibt, sondern zusammen mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern auch der Motor und das Gaspedal. Gebremst wird nur, wenn es nötig ist.

Der Pfarrer ist der Vorsitzende des Kirchenvorstands, aber wenn die Mehrheit das möchte, könnte auch ein anderes Mitglied diese Rolle übernehmen. So oder so ist aber eigenes Denken erwünscht, wovon das ganze Gremium profitiert und damit die Gemeinde. Es ist befriedigend zu sehen, wenn die Gemeinde und der Kindergarten sich auch durch die Ideen und das Engagement des Kirchenvorstands gut entwickeln.

Der Kirchenvorstand wird für sechs Jahre gewählt. Die nächste Wahl findet in etwa einem Jahr statt. Wir hoffen auf eine bunte Schar von Kandidatinnen und Kandidaten.

Konzert mit singINpool

Am Samstag, den 21.10., ab 19 Uhr nimmt uns der Ingolstädter Jazz-Pop-Swing-Chor „singINpool“ mit auf eine musikalische Reise zum Mond (und wieder zurück). Das Ensemble singt einfühlsame Balladen, bekannte und unbekannte Pop-Songs und Ohrwürmer aus der Swing-Ära. Der Eintritt an diesem stimmungsvollen Abend ist frei; Spenden sind willkommen.



Der neue Konfi-Jahrgang ist gestartet

Mit der schönen Anzahl von 12 Jugendlichen hat das neue Konfi-Jahr begonnen.

Zum Gemeindefest wurden sie in unserer Kirchengemeinde willkommen geheißen und konnten schon die ersten Erfahrungen im Gemeindeleben sammeln, indem sie beim Bedienen und Abräumen halfen. Auch konnten sie ihre Kräfte gegen die „alten“ Konfis bei der mittlerweile traditionellen Konfi-Olympiade messen.

Am Freitag vor dem Gemeindefest fand bereits der erste Konfi-Treff statt, bei dem die Konfis bei einer Kirchenrallye die Kirche mit all ihren Räumen kennen lernen konnten. Beim anschließenden Grillen war Zeit zum Ratschen, und sich und die Teamer kennen zu lernen. Ein zweiter Konfi-Treff beschäftigte sich mit dem Thema: „Tun, was richtig ist.“

Kurz vor den Sommerferien haben wir eine gemeinsame Radtour quer durch Manching zu den Lieblingsorten der Jugendlichen unternommen. Immer zu zweit bereiteten die Konfis eine kleine Station vor, wie etwas zu Essen, ein Quiz, ein Lied, gemeinsames Spielen oder eine Kurzgeschichte, und zeigten dabei ihren ganz persönlichen Lieblingsort in und um Manching.



Neues aus dem Kindergarten

Ein gelungenes zweites Halbjahr liegt hinter uns. Die entscheidende Frage an jeden Kindergarten lautet ja in diesen Zeiten: „Habt ihr genügend Personal?“ Wir konnten antworten: „Ja, haben wir!“ Denn wir konnten einige Neuzugänge ins Team einbauen, und diese kamen auch sehr gut an, im doppelten Sinne des Wortes. So sorgte das Personalpuzzle mit Frau Scherzer als Leitung in Vollzeit und sieben Mitarbeiterinnen in Teilzeit gar nicht für Unruhe, sondern für Flexibilität.

Leider mussten wir uns von Frau Wolf verabschieden. Sie nutzt eine Chance sich beruflich noch einmal ganz anders zu orientieren. Es fällt ihr schwer zu gehen, weil sie sich bei uns sehr wohl gefühlt hat, und wir bedauern einen großen Verlust. Aber wir wissen, dass sie diese Gelegenheit nicht einfach verstreichen lassen kann, und wünschen ihr Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft. Dafür können wir aber Frau Zinner nun fest anstellen. Das freut uns sehr und bringt uns personell in den grünen Bereich. Darüber hinaus erhöht Frau Kaya ihre Stundenzahl auf ihrem Weg der Ausbildung zur Kinderpflegerin. Mittelfristig suchen wir aber weiterhin noch nach einer Erzieherin.

Der Außenbereich des Kindergartens ist nun umgestaltet. Wir danken den Eltern für die Hilfe dabei. Ebenso wichtig war aber, dass einige von ihnen noch weitere Helfer engagiert haben, die in vielen Stunden fachmännischer Arbeit den Bau des Sandkastens samt Sonnensegel fertigstellten.

Auch wenn die Rahmenbedingungen viel Arbeit erfordern: Am wichtigsten bleiben natürlich die Kinder! 19 Vorschulkinder haben wir verabschiedet. Sie sind für das nächste Kapitel ihres Lebens gut gerüstet. Das neue Kindergartenjahr haben wir mit 38 Kindern begonnen. Mit ihnen hoffen wir auf ein gutes Jahr 2023/24 mit viel Spaß und wenig Hindernissen.

Gottesdienste

	Christuskirche 	Friedenskirche 
Oktober		
So, 1.10. <i>Erntedankfest</i>	10 Uhr Familiengottesdienst, anschl. warmes Essen und Kirchenkaffee (Pfr. Michaelis)	
Mi, 4.10.	16 Uhr Seniorenanlage Manching (Pfr. Michaelis)	
So, 8.10.		10 Uhr mit Abendmahl (Pfr. Michaelis)
So, 15.10.	10 Uhr (Pfr. Michaelis)	
So, 22.10.		10 Uhr (Pfr. Michaelis)
So, 29.10.	10 Uhr (Lektor Herbig)	
Di, 31.10. <i>Reformationstag</i>		19 Uhr Musikalische Andacht (Inge Müller & Team)
November		
So, 5.11.		10 Uhr (Pfr. Michaelis)
So, 12.11.	10 Uhr (Lektor Ingenhütt) zugleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus, anschl. Kirchenkaffee	
Mi, 15.11.	16 Uhr Seniorenanlage Manching (Pfr. Michaelis)	
So, 19.11.		10 Uhr (Pfr. Michaelis)
Mi, 22.11. <i>Buß- und Betttag</i>	19 Uhr Gesprächsgottes- dienst mit Abendmahl (Pfr. Michaelis)	

	Christuskirche	Friedenskirche
		
November		
So, 26.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>		10 Uhr mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres (Pfr. Michaelis)
Dezember		
So, 03.12.	10 Uhr (Pfr. Michaelis) 11.15 Uhr Mini-Gottesdienst (Pfr. Michaelis & Team)	

Erntedank

Am 01.10. feiern wir das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst in der Christuskirche. Dazu gehen wir zurück zur Geschichte von Noahs Arche. In einem Stofftier-Theater kommen die Tiere zu Wort, die er gerettet hat. Sie freuen sich auf die neue Welt, die entstehen wird. Aber wie wird sie sein? Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem warmen Mittagessen ein, zu dem wieder traditionsgemäß der Kirchenvorstand beiträgt.

Reformationsandacht

Über die Reformationsandacht am 31.10., um 19 Uhr in der Friedenskirche finden Sie in diesem Gemeindebrief einen eigenen Artikel.

Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag, 22.11., um 19 Uhr probieren wir etwas Neues aus: einen Gesprächsgottesdienst: Wo erkennen wir in unserem Leben den Feigenbaum wieder, von dem Jesus im Lukasevangelium spricht und der bisher noch keine Frucht getragen hat? Die Predigt bietet einen kurzen Impuls und danach tauschen wir uns aus.

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag am 26.11. gedenken wir wieder der Menschen aus unserer Gemeinde, die in den letzten Monaten verstorben sind, und entzünden für jeden ein Licht.

Für Kinder

Kindergottesdienst

Wir laden alle Kinder ab 3 Jahren herzlich ein, zum Kindergottesdienst zu kommen. Am 12.11. wollen wir gemeinsam eine Geschichte aus der Bibel hören, Spielen, Singen, Basteln und gemeinsam Spaß haben.

Wir treffen uns um 10 Uhr in der Kirche, wo wir zusammen mit den Erwachsenen im Gottesdienst anfangen. Nach dem ersten Lied gehen wir dann in den Gemeinderaum. Dort holen dich deine Eltern ab, beim Kirchenkaffee darfst du noch zum Spielen bleiben, oder ein Stück Kuchen essen und ratschen.

Wir freuen uns auf Dich! – Steffi und Sarah

P.S.: Wer Lust hat, Teil des KiGo-Teams zu sein, kann sich jederzeit bei Sarah Müller melden (0176-84878603)

Mini-Gottesdienst

Zum Mini-Gottesdienst am 03.12., dem ersten Advent, um 11.15 Uhr kann man sich im nächsten Gemeindebrief genauer informieren.

Krippenspiel

Ende November werden die Proben für das Krippenspiel beginnen. Gerne können sich Kinder melden, die mitspielen möchten. Sehr wertvoll wäre es auch, wenn jemand zwei oder drei dauerhafte Bühnenbilder malen könnte, z. B. mit kräftiger Farbe auf großen Bettlaken. Außerdem wird eine Kostüm-Managerin oder ein -Manager gesucht. Das Krippenspiel ist einer der Höhepunkte des Jahres, und es kann sicher Spaß machen, dazu beizutragen!

Termine

Konfirmanden

Konfi-Treff:

Freitags, 06.10., 20.10., 17.11.,
jeweils 16.00–19.00 Uhr

Mitarbeiterkreis

Donnerstags, 05.10. und 02.11.,
jeweils 19.30 Uhr im Jugend-
raum der Christuskirche

Kirchenvorstandssitzung

17.10. und 15.11., 19.30 Uhr,
im Gemeindesaal der Christus-
kirche

Phase 3

Fr., 13.10., 18 Uhr: 60er-Jahre-
Party

Mi, 18.10., 14 Uhr: Handy-Schu-
lung bei Kaffee und Kuchen

Do, 16.11., 14 Uhr: Treffen zu
Kaffee und Kuchen

im Gemeindesaal der Christus-
kirche

Café Deutsch

14-tägig samstags, 15 Uhr,

Konzert von „singINpool“

Sa, 21.10., 19 Uhr
in der Friedenskirche

Jungengruppe „PowerPimpfe“

1.–4. Klasse

Jeden Montag (außer Schul-
ferien), 14.30–16.00 Uhr

im Jugendraum Lilienthalstr. 91

Leitung: Reiner Siegmund

Ausflug in den Europapark

Sa, 14.10.

Mädchengruppe „Dancing Queens“

1.–4. Klasse

Dienstags, 17.10. und 14.11.,
15.00–16.30 Uhr

im Jugendraum Lilienthalstr. 91

Leitung: Sabine Olfen

HalloweenKINDERdisco

Fr, 27.10., 17.00–21.00 Uhr,

im Jugendraum Lilienthalstr. 91

Leitung: Reiner Siegmund

Spieletreff

Sa, 11.11., 15.00–18.00 Uhr,

im Jugendraum Lilienthalstr. 91

Leitung: Reiner Siegmund

Christkindmarkt Oberstimm

02./03.12.

Von unserer Reise auf dem Wasser

Eine Gruppe abenteuerlustiger Jugendlicher hat am Ende der Sommerferien eine aufregende Reise in zwei Haubooten auf Kanälen und Flüssen in Frankreich gemacht. Mit viel Begeisterung und Teamgeist erkundeten sie die malerische Landschaft und erlebten unvergessliche Abenteuer.

Die Reise begann leider gleich mit einer leichten Verspätung. Nach einigen Staus erreichten sie schließlich ihren Startpunkt in Louhans. Während die 20 Jugendlichen den Ort erkundeten, machten sich die vier Teamer mit den Booten vertraut. Nach einer Probefahrt und dem Beziehen der Kajüten gab es ein Training zum Leinenwerfen bei Einbruch der Dunkelheit.

Am zweiten Tag starteten sie früh auf der Seille. Mit 39 Flusskilometern und drei manuellen Schleusen vor sich war das Team bereit für neue Herausforderungen. Nachdem sie ihren Wassertank an einem Zwischenstopp aufgefüllt hatten, konnten sie sich abends in La Truchère an einem schönen Sandstrand erfrischen.

Am dritten Tag wagten sie den Wechsel von der Seille zur Saône. Mit beeindruckenden Schleusen und einer schnellen Wasserstraße konfrontiert meisterte die Gruppe die Herausforderungen und erreichte Chalon-sur-Saône schneller als erwartet. Hier konnten sie die französische Küche (McDonald's) genießen und etwas Zeit zum Entspannen finden.

Der vierte Tag führte sie vom Canal du Centre nach Chagny. Mit zwölf Schleusen und niedrigen Brücken auf ihrem Weg war das Team gut aufeinander abgestimmt und meisterte die Situationen mit Leichtigkeit. Eine kurze Badepause im Kanal sorgte für eine willkommene Abkühlung, bevor sie ihren Zielhafen Chagny erreichten.

Am fünften Tag kehrten sie nach Chalon-sur-Saône zurück. Die Gruppe hatte sich zu einem eingespielten Team entwickelt und genoss die Fahrt auf dem Fluss. Nach ihrer Ankunft hatten sie Zeit, sich mit Getränken, Chips und Süßigkeiten einzudecken und das Abendessen zu genießen, während sich ihre Bootsnachbarn für ein Gruppenfoto begeisterten.

Der sechste Tag war ein sonniger Tag auf der Saône. Die Jugendlichen genossen den Fluss, badeten, spielten Spiele und probierten sogar Stand-up-Paddling aus. Trotz einiger Herausforderungen meisterten sie die Wellen und hatten dabei Spaß.

Am letzten Tag kehrten sie von La Truchère nach Louhans zurück. Mit schnellen Schleusendurchfahrten und einem kurzen Zwischenstopp am Ufer genossen sie die letzten Stunden auf dem Boot. Nachdem sie den Bus beladen hatten, machte sich die Gruppe bereit für die Rückreise und ließ die ereignisreiche Reise Revue passieren.

Diese unvergessliche Reise hat die Jugendlichen nicht nur zusammengebracht, sondern auch ihren Teamgeist und ihre Fähigkeiten gestärkt. Sie kehren nun in den Alltag zurück, aber die Erinnerungen an dieses spannende Abenteuer werden sie für immer begleiten.

*Kurzer Tipp: Anmeldestart für die Hausbootfreizeit 2024
ist der 14. Oktober 2023
unter <https://www.evjm.de/onlineanmeldung>*





Diakonie 
Bayern

**Offene Behindertenarbeit:
... und was kannst Du?
Herbstsammlung
09. – 15. Oktober 2023**

Impressum

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Gemeindezentrum und Pfarramt: Lilienthalstr. 91, 85077 Manching
Tel. 08459/32820 | Fax 08459/328217

E-Mail: pfarramt.manching@elkb.de

Internet: www.manching-evangelisch.de

Pfarrer Martin Michaelis: Tel: 08459/32820 | 0174/4969885

E-Mail: martin.michaelis@elkb.de

Pfarrbüro: Tina Besel

Bürozeiten: Mo. und Do. 9–11, Di 16.30–18 Uhr

Kindergarten: Stephanie Scherzer (Leiterin)

Tel. 08459/6590 | E-Mail: kiga.manching@elkb.de

Spendenkonto: IBAN: DE16 7216 0818 0108 0058 85 |

BIC: GENODEF1INP

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: Veronika Bauer, Tina Besel, Martin Michaelis, Barbara Vocht

V. i. S. d. P.: Pfarrer Martin Michaelis

Jahreslosung 2023

Du
bist ein Gott,
der mich
sieht

I. Mose 16, 13

